

Unterrichtsentwicklung durch Selbstvideographie

QLB-Symposium 06.05.2019

Prof. Dr. Manfred Holodynski
Christina Gippert
Philip Hörter
Janina van Rooije



● = Universitätsvertreter*innen
● = Schul- und ZfsL-Vertreter*innen



Agenda

- Vorstellung
- Video-Einblick in Unterrichtsstunde
- Erfahrungsbericht Selbstvideographie
- Simulation einer Beratungssituation in Dreiergruppen
- Reflexion: Nutzen vs. Machbarkeit von Selbstvideographie
- Abschluss

Vorstellung



DwD.ViL

Dealing with Diversity

*Videobasierte Lehrmodule als Mittel
der Theorie-Praxis-Integration*

Pro  **Vision**
learning professional vision

Vorstellung



Janina van Rooije

Grundschullehrerin



Manfred Holodynski

IPBE



INSTITUT FÜR PSYCHOLOGIE
IN BILDUNG UND ERZIEHUNG



Christina Gippert



Philip Hörter

Institut für Didaktik
der Mathematik und
der Informatik

Vorstellung

Stellen Sie sich in Sechser-Gruppen (drei Schul-/ZfsL- und drei Universitätsvertreter*innen) gegenseitig vor.

Warum haben Sie sich für diesen Workshop entschieden?

Video-Einblick in Unterrichtsstunde – Teil I

Kontextinformationen:

Es handelt sich um einen Zusammenschnitt einer Mathematikstunde in einer ersten Klasse, die im Dezember aufgezeichnet wurde. Die Schülerinnen und Schüler lernen in der Unterrichtsreihe das Format der *Mathe-Konferenzen* neu kennen. In der aktuellen Szene besprechen die SuS gemeinsam mit ihrer Lehrerin im Theaterkreis, was *Entdecker-Päckchen* sein könnten und wie der Ablauf der weiteren Stunde ist.

Video-Einblick in Unterrichtsstunde

Welche Handlungsvorschläge und/oder Prognosen haben Sie für den weiteren Unterrichtsverlauf?

Video-Einblick in Unterrichtsstunde – Teil II

Erfahrungsbericht Selbstvideographie – Moderiertes Gespräch –

Simulation einer Beratungssituation

Inhaltlicher Fokus

- **Klassenführung: Monitoring**

Kompetenz der Lehrkraft, umfassend über das Unterrichtsgeschehen informiert zu sein und dies den Schülern zurückzumelden.

Indikatoren: Allgegenwärtigkeit, Störungsintervention, positive Präsenz, ...

- **Kognitiv aktivierende Lehr-Lern-Kultur: Gesprächskultur**

Das Unterrichtsgespräch ist gekennzeichnet von der Gesprächsführung der Lehrperson auf der einen und der Beteiligung der Lernenden auf der anderen Seite.

Indikatoren: Aktivierung von (Vor-)Wissen, Exploration von Denkweisen, Mediation, ...

Simulation einer Beratungssituation

Methodisches Vorgehen

- Beschreibung der Situation
- Interpretation des Gesehenen
- Bewertung der Angemessenheit
- Generierung von Handlungsalternativen

Simulation einer Beratungssituation

Drei Rollen (Zuteilung oder Auslosen):

- Zu beratende Person (Kolleg*in bzw. Student*in)
- Berater (Kolleg*in bzw. Dozent*in)
- Moderierender Beobachter

- Setting a): Selbstvideographie und Beratung innerhalb des Kollegiums (Schul- und ZfsL-Vertreter*innen)
- Setting b): Selbstvideographie von Studierenden, z.B. im Praxissemester (Universitätsvertreter*innen)

Simulation einer Beratungssituation

- Rollenbeschreibungen, Interpretationskategorien und Analysebogen jeweils auf den Tischen zu finden
- Meta-Ebene: Nutzen vs. Machbarkeit von Selbstvideographie?
- Zeit: 20 Minuten Simulation + 10 Minuten Reflexion

- Rückfragen?

Reflexion: Nutzen vs. Machbarkeit von Selbstvideographie?

* Falls Sie in Ihrer Dreiergruppe schon ausreichend Möglichkeit zum Austausch hatten, erweitern Sie den Kreis gerne und tauschen Sie sich mit Ihrer Nachbar- bzw. gegenüberstehenden Dreiergruppe aus.

Abschluss

Rückfragen oder Anregungen Ihrerseits?

**Vielen Dank für Ihr Interesse und Ihre
Mitwirkung an diesem Workshop!**

Im Hinausgehen:



Quellen

- Grafik Papierstapel, Folie 17: <https://de.kisspng.com/png-el7b8w/>
- Grafik Zielscheibe, Folie 17: <https://de.kisspng.com/png-kd8ow6/>